5000 Fachkräfte steigen um in die neue „Car.Software“

Mit einem eigenen Betriebssystem für alle Modelle des Volkswagen Konzerns, einer automobilen Daten-Cloud und einer neuen Elektronikarchitektur befasst sich die markenübergreifende „Car.Software“-Organisation. Im Rahmen seiner konzernweiten Verantwortung für Forschung und Entwicklung hat der CEO von Audi, Markus Duesmann, auch das Thema Software übernommen. Neuer CEO soll Dirk Hilgenberg werden, zuletzt Senior Vice President Manufacturing Engineering in der BMW Group. Ihren organisatorischen Schwerpunkt baut die Car-Software in Ingolstadt auf.

Der volle Funktionsumfang des von der Car-Software-Organisation verantworteten Betriebssystems VW.OS wird erstmals in einem Leuchtturmmodell von Audi eingesetzt, das in Rekordzeit bei „Artemis“ entstehen soll, einer neuen Einheit, die in enger Zusammenarbeit mit Car-Software beschleunigte Entwicklungsprozesse ermöglichen soll. Die organisatorische Basis liegt in Ingolstadt und mit ihren Tochterunternehmen in weiteren deutschen Standorten, unter anderem in Berlin, Stuttgart, Wolfsburg und perspektivisch auch in München. Darüber hinaus ist die Car-Software-Organisation mit Standorten in Europa sowie China, USA, Israel und Indien vertreten.

Seit dem 1. Juli konnten viele Fachkräfte aus den Konzernmarken und -gesellschaften für einen Eintritt in die Car-Software-Organisation gewonnen werden. In der laufenden Transferphase haben sich bislang mehr als 75 Prozent der angesprochenen Experten für die Arbeit in der neuen Software-Einheit entschieden. Dieser Personalaufbau wird weitergeführt. Bis zum Ende des Jahres könnten bereits rund 5000 Fachkräfte unter dem Dach der Car-Software zusammenarbeiten.

Die Konzentration der Car-Software-Organisation liegt auf der Entwicklung der einheitlichen Software für alle Marken und Märkte im Konzern. Es geht hierbei vor allem um das Fahrzeug-Betriebssystem VW.OS und die Anbindung an die dazugehörige Volkswagen Automotive Cloud. Darüber hinaus bündelt die Organisation künftig die technologischen Plattformlösungen für datengetriebene Geschäftsmodelle und Innovationen im Konzern. Für diesen Aufgabenumfang sind Investitionen von mehr als 7 Milliarden Euro bis 2025 vorgesehen.

Für Christian Senger, der den Aufbau der Car.Software-Organisation als Volkswagen Markenvorstand für Digital Car & Services und CEO erfolgreich gestaltet hat, werden neue Aufgaben im Volkswagen Konzern geprüft. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel

Markus Duesmann.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Audi